

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats vom 16.10.2023

1) Beratung über das Farbkonzept der Außenfassade an der Grundschule Langenenslingen

Herr Fischer vom buerohauser informierte zunächst über den aktuellen Stand der Baumaßnahme zur Sanierung der Grundschule. In diesem Rahmen konnte er berichten, dass man sowohl kostenmäßig als auch zeitlich im Rahmen der Planungen liegt. Nunmehr sollen in Kürze die Gewerke für den 2. Bauabschnitt ausgeschrieben werden. Anschließend stellte er den Anwesenden drei mögliche Farbkonzepte für die Außenfassade vor. Diese Farbkonzepte wurden sehr ausführlich und kontrovers im Gremium diskutiert. Mehrheitlich einigte sich der Gemeinderat auf die Variante drei, die das bisherigen Hellorange wiederrum aufgreift. Die Gestaltung der Eingangstüre wurde hingegen nochmals zurückgestellt. Hier wird das buerohauser nochmals verschiedene Vorschläge unterbreiten.

2) Für die Nutzung der Hallen und Veranstaltungsräume werden zukünftig privatrechtliche Entgelte erhoben

Kämmerer Bernhard Mayer berichtete, dass der Gemeinderat sich bereits im Jahr 2022 mit der Aufhebung der Gebührenordnungen über die gemeindlichen Hallen und Veranstaltungsräume beschäftigt hat und in diesem Zuge privatrechtliche Entgelte festlegen wollte. Dies kam damals nicht zum Tragen, da die Übergangsregelung zur Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz kurzfristig nochmals verlängert wurde. Er führte aus, dass es im Hinblick auf eine Umsatzsteuerbarkeit und einen möglichen Vorsteuerabzug nunmehr notwendig ist, die bisherigen Satzungen aufzuheben und die Hallengebühren zukünftig als privatrechtliche Entgelte zu erheben. Ferner soll in diesem Zuge ein Entgelt für die sportliche Nutzung der Turn- und Festhalle Langenenslingen und Andelfingen durch die Vereine erhoben werden. Der Gemeinderat hob die jeweiligen Gebührenordnungen für die Benutzung der gemeindlichen Hallen und Veranstaltungsräume auf und legte fest, dass für die Benutzung der gemeindlichen Hallen und Veranstaltungsräume rückwirkend ab 01.09.2023 privatrechtliche Entgelte erhoben werden. Außerdem wurde beschlossen, in den Turn- und Festhallen Langenenslingen und Andelfingen rückwirkend ab 01.09.2023 für die Sportnutzung außerhalb des hoheitlichen Betriebs je Stunde 6,00 € zuzüglich der Umsatzsteuer zu erheben. Für die Nutzung der Bühne in der Turn- und Festhalle Langenenslingen werden 2,00 € je Stunde zuzüglich der Umsatzsteuer erhoben. Für örtliche Vereine und Organisationen wurde eine Ermäßigung von 50 % festgelegt.

3) Baugesuche

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen für den Umbau eines bestehenden Mehrfamilienhauses in ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung im Amselweg in Langenenslingen sowie für die Erstellung eines Gartenzaunes an der Nord-West-Ecke in der Holzgasse in Langenenslingen. Außerdem stimmte der Gemeinderat der Errichtung einer Sichtblende in der Keltenstraße in Andelfingen zu. Hierzu wurde der beantragten Befreiung bei einer Grenzbebauung nur bis zu einer Gesamthöhe von 1,50 m zugestimmt. Außerdem erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen zur Errichtung einer Doppelgarage „Im Unterdorf“ in Friedingen.

4) Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 18.09.2023 wurde über die Biotopverbundplanung beraten. Im Hinblick auf die hohe Auslastung der Umweltplanungsbüros im Zusammenhang mit der Aufhebung des § 13b BauGB und den damit nun zusätzlich notwendigen Umweltprüfungen wurde festgelegt, die Ausschreibung der Biotopverbundplanung auf Herbst 2024 zu verlegen.

5) Verschiedenes

Bürgermeister Schneider informierte, dass das neue Fahrzeug für den Wassermeister zwischenzeitlich bestellt wurde. Er geht davon aus, dass das Fahrzeug in Kürze geliefert wird.

Außerdem berichtete Bürgermeister Schneider, dass die Gemeinde in den Ortsteilen Langenenslingen, Andelfingen und Friedingen Probleme mit der Wasserversorgung hatte. Aufgrund einer Verkeimung musste das Wasser nach Anordnung des Gesundheitsamtes abgekocht werden. Außerdem wurde eine Chlorung des Gesamtnetzes angeordnet. Die Chlorung wurde zwischenzeitlich wieder beendet. Sobald eine erneute Probenentnahme keine Auffälligkeiten mehr ergibt, können sämtliche Maßnahmen wieder eingestellt werden. Auf Nachfrage, informierte Bürgermeister Schneider, dass keine Ursache bekannt ist. Eine Vergleichsprobe hat keine Auffälligkeiten ergeben.

Bürgermeister Schneider gab zudem bekannt, dass die Aufnahmequote für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen für das Jahr 2024 feststeht. Danach muss die Gemeinde weitere 19 Personen unterbringen. Unter Berücksichtigung einer gewissen Fluktuation sollten alle Personen in den derzeitigen gemeindlichen Einrichtungen aufgenommen werden können. Derzeit leben 34 Asylbewerber in den gemeindlichen Unterkünften. Bürgermeister Schneider verwies auf die angespannte Lage und erklärte, dass das Thema zwischenzeitlich auf verschiedenen politischen Ebenen diskutiert wird. Mit der Aufnahme von weiteren 19 Personen ist auch die Gemeinde an ihre Kapazitätsgrenze angelangt.

Abschließend gab Bürgermeister Schneider den vorgesehenen Termin der nächsten Sitzung am 20.11.2023 bekannt.

6) Anfragen der Gemeinderäte

Auf Nachfrage weshalb auf dem Fußweg im Bereich „Hinter den Gärten“ in Langenenslingen das Material abgetragen wurde, informierte Bürgermeister Schneider, dass dieser Weg vor einiger Zeit durch ehrenamtliches Engagement hergestellt wurde. Daraufhin erhielt die Gemeinde mehrfach die Rückmeldung, dass das eingebaute Material zu grob und nicht verdichtet sei und der Weg nicht mehr mit Kinderwagen und Fahrrädern befahrbar sei. Daher wurde der Weg mit einem Schottermaterial mit Feinanteilen durch den Bauhof neu eingeebnet. Nunmehr müsste der Weg gefahrlos nutzbar sein.

Zur Anfrage, wann die Asphaltarbeiten im Baugebiet „Stucken“ in Langenenslingen weiter geführt werden, informierte Bürgermeister Schneider, dass dies entweder diese oder nächste Woche vorgesehen ist.